

6. Griechisch-Bayerischer Kulturtag 2010 in München

Auch heuer findet der Griechisch-Bayerische Kulturtag wieder zu Gunsten der Restaurierung der Salvatorkirche und der Ausmalung der Griechisch-Orthodoxen Allerheiligenkirche statt.

Durch diese Veranstaltung zeigen die in München lebenden Griechinnen und Griechen, dass sie für die Entwicklung der Stadt Mitverantwortung übernehmen und das kulturelle Leben in der Stadt und in ganz Bayern begleiten und bereichern. Wir freuen uns, dass der Freistaat Bayern und die Landeshauptstadt München eine so aktive und erfolgreiche Integrationspolitik betreiben.

Ziel des Griechisch-Bayerischen Kulturtages ist es, die seit fast 200 Jahren bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen Bayern und Griechenland zu pflegen und neu zu beleben. Als bestes Beispiel für die historisch gewachsene Verständigung und Freundschaft zwischen Bayern und Griechen gelten insbesondere die Salvatorkirche und die Griechisch-Orthodoxe Allerheiligenkirche.

Der Kulturtag wird von der Griechisch-Orthodoxen Metropole von Deutschland, Vikariat in Bayern, vom Generalkonsulat der Republik Griechenland in München und von der Landeshauptstadt München sowie unter Mitwirkung von anderen griechischen und bayerischen Institutionen und Vereinen in München veranstaltet und unterstützt vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge BAMF.

Erzpriester Apostolos Malamoussis
und Constantinos Gianacacos

Bitte unterstützen Sie die Ausmalung der Allerheiligenkirche und die Restaurierung der Salvatorkirche mit Ihrer Spende.
Herzlichen Dank!

Spendenkonto für die Ausmalung der Allerheiligenkirche:

Griechisch-Orthodoxe Metropole von Deutschland
Stadtparkasse München
BLZ 701 500 00 Konto Nr. 78 501

Spendenkonto für die Restaurierung der Salvatorkirche:

Griechisch-Orthodoxe Metropole von Deutschland
Stadtparkasse München
BLZ 701 500 00 Konto Nr. 87 114

Programmablauf

Donnerstag, 24. Juni 2010

Bayerischer Rundfunk, Funkhaus, Rundfunkplatz 1:
14:00 Uhr **Symposium: 50 Jahre Griechen in Deutschland**

Freitag, 25. Juni 2010

09:30 Uhr **Floßfahrt von Wolfratshausen nach München**
Anmeldung bei Frau Helga Lauterbach,
Tel. (089) 723 55 27
Evangelische Stadtakademie, Herzog-Wilhelm-Str. 24:
17:00 **Symposium: 50 Jahre Beratung der Griechen durch die Diakonie in München**

Samstag, 26. Juni 2010

20:00 Griechisches Haus Westend, Bergmannstr. 46
Griechisch-Bayerische Kleinkunst
Film: **Von Griechen zu Griechen** (Heike Döscher)
Satire: **Die Beschwerden von Kostas Rapadopoulos**
– Jassin Chalah
Rembetiko-Musik mit Ta Mourmourakia

Sonntag, 27. Juni 2010

Salvatorkirche:
09:30 Uhr **Göttliche Liturgie** mit S.E. Metropolit Augoustinos von Deutschland

Odeonsplatz:
Moderation: Fanny Atheras (BR), Klaus D. Below (BR)
Koordination: Konstantinos Mutaphis
12:30 Uhr **Musikalischer Auftakt** Griechische Musik
Lefteris Armyras & Ensemble
13:15 Uhr **Bayerische Tänze** (Plattlergruppe aus dem Isargau)
14:00 Uhr **Griechische Tänze von den Ionischen Inseln**
(Verein der Ionischen Inseln e.V.)
14:00 Uhr Theatinerkirche: **Kinderchor der Aristoteles-Schule**
Rathaus: **Historische Führung durch das Rathaus Marienplatz** mit Stadtrat Dr. Reinhard Bauer
14:30 Uhr Odeonsplatz: **Griechische Lieder**
15:15 Uhr **Bayerische Tänze** (Plattlergruppe aus dem Isargau)
15:30 Uhr Theatinerkirche: Philharmonia Musikverein
Orthodoxe Hymnen, Leitung: Michalis Amanatidis

16:00 Uhr Salvatorkirche: **Historische Führung durch das gerade restaurierte Gotteshaus**
(Maria Lianou, M.A. Archäologin)
16:00 Uhr Odeonsplatz: **Griechische Musik und Tanz für alle!**
16:30 Uhr **Griechische Tänze** (Griechisches Haus/
Evangelisches Migrationszentrum)
17:00 Uhr **Grußworte**
17:30 Uhr **Kostas Rapadopoulos kommentiert!** – Jasin Challah
17:45 Uhr **Griechische Tänze**
(Lykeion ton Ellinidon München e.V.)
18:30 Uhr **Griechische Musik und Tanz für alle!**
19:15 Uhr **Griechische Tänze** (Griechische Gemeinde)
19:45 Uhr **Musik und Tanz für alle!**

Ende gegen 20.30 Uhr
Änderungen vorbehalten!

Ausstellung:

Theatinerkirche:
Ikonenausstellung: Werke von Stefanos Stoilas (München)
Sa./So., 26./27. Juni 2010, Eintritt frei

Veranstalter:

Griechisch-Orthodoxe Metropole von Deutschland – Vikariat in Bayern
Griechisches Generalkonsulat München
Griechische Gemeinde München e.V.
Griechische Akademie München e.V.
Evangelisches Migrationszentrum / Griechisches Haus Westend

Mit der Unterstützung von:

Bayerischer Rundfunk, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF),
Landeshauptstadt München (Direktorium, Kulturreferat, Interkulturelle Stelle),
Bezirksausschuss 1 – Altstadt-Lehel

Mitwirkende:

Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinden in München, Orthodoxe Theologie LMU
München, Institut für Byzantinistik, Byzantinische Kunstgeschichte und Neogräzistik
LMU, Otto-König-von-Griechenland-Museum/Gemeinde Ottobrunn, Lefteris Armyras &
Ensemble, Philharmonia Musikverein München, Lykeion ton Ellinidon, Club
Griechischer Akademiker e.V., Verein der Griechen aus Pontos, Union der Griechen aus
Kozani e.V., Verein der Griechen aus Drama e.V., Kretischer Verein München,
Panthessalischer Verein e.V., Iperotische Gemeinde e.V., Verein der Ionischen Inseln
e.V., Griechische Schule „Aristoteles“, Ausbildungsprojekt „Kompass“, Katholische
Arbeitnehmerbewegung Diözesanverband München und Freising e.V., Griechisches
Filmforum München e.V., Interkulturelle Akademie der Inneren Mission München,
Plattlergruppe aus dem Isargau, Arbeitskreis „Historische Flößerei in München“,
Evangelisches Migrationszentrum/Griechisches Haus Westend

Projektleitung / ViSdPR:

Erzpriester Apostolos Malamoussis, Ungererstraße 131, 80805 München
Constantinos Gianacacos (EMZ/GH), Bergmannstraße 46, 80339 München



6. Griechisch-Bayerischer Kulturtag

**Do. 24. Juni bis
So. 27. Juni 2010**

**in der Salvatorkirche,
der Theatinerkirche
auf dem Odeonsplatz**

**sowie im Rathaus Marienplatz,
im Bayerischen Rundfunk,
im Griechischen Haus Westend /
Evangelisches Migrationszentrum**

Zu Gunsten der Instandsetzung /
Restaurierung der Salvatorkirche
und der Ausmalung der
Griechisch-Orthodoxen Allerheiligenkirche

Infos unter www.hellas-bayern.de



Grußwort S.E. des Metropoliten Augoustinos von Deutschland

Zum sechsten Mal in Folge findet heuer der Griechisch-Bayerische Kulturtag in München statt. Die Tatsache, dass die Münchner Bevölkerung die vergangenen Kulturtage so zahlreich und mit so regem Interesse unterstützt und begleitet hat, erfüllt uns mit tiefem Dank. Dies ist nicht zuletzt auch ein Beweis dafür, wie tief unsere griechisch-orthodoxen Gläubigen inzwischen in der bayerischen Gesellschaft verwurzelt sind und wie sehr sich die griechische und die bayerische Kultur gegenseitig bereichern.

Für uns Griechen in München ist 2010 aber auch ein ganz besonderes Jahr. Zum einen durften wir vor kurzem die frisch restaurierte und in neuem Glanz erstrahlende Salvatorkirche wieder feierlich eröffnen und können in diesem Kleinod bayerischer Spätgotik nun wieder unsere Gottesdienste zelebrieren.

Das zweite Ereignis, das uns in diesem Jahr große Freude bereitet hat, war der 2. Ökumenische Kirchentag, an dessen Programm auch die Orthodoxe Kirche mit einem wesentlichen Beitrag mitgewirkt hat. Die Vielfalt der Gottesdienste und der übrigen Veranstaltungen war für uns Christen eine große gegenseitige Bereicherung und hat das Miteinander ganz erheblich erweitert und gefestigt. Wir danken Gott und allen Mitwirkenden für diesen segensreichen Kirchentag.

Überdies jährt sich heuer zum 50. Mal die „Verbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs Griechenland über die Anwerbung und Vermittlung von griechischen Arbeitnehmern nach der Bundesrepublik Deutschland“, die am 30. März 1960 in Kraft getreten ist. Mit einer ganzen Reihe von kulturellen Veranstaltungen und weiteren Beiträgen möchten wir an dieses Jubiläum erinnern, und auch der 6. Griechisch-Bayerische Kulturtag wird in diesem Rahmen gefeiert. Dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, der Bayerischen Staatskanzlei, der Landeshauptstadt München, dem Bayerischen Rundfunk, der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche, der Caritas und der Diakonie sowie einzelnen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens danke ich sehr für ihre Bereitschaft, mit uns dieses Jubiläum zu begehen.

Metropolit Augoustinos von Deutschland



Grußwort Andreas Psycharis Griechischer Generalkonsul in München

Als Vertreter Griechenlands in München, begrüße ich den Griechisch-Bayerischen Kulturtag, der heuer zum sechsten Mal stattfindet.

Der bisher erfolgreiche Verlauf dieser Veranstaltung beweist, dass die engen Beziehungen, die Griechenland und Bayern verbinden, durch Lebendigkeit und Zeitlosigkeit gekennzeichnet sind.

Gleichzeitig garantieren die Begeisterung der griechischen und bayerischen Mitwirkenden sowie die massive Beteiligung der Münchner Bevölkerung dieser Veranstaltung eine glanzvolle Zukunft.

Der Generalkonsul, Andreas Psycharis

Χαιρετισμός του Γενικού Προξένου της Ελλάδος στο Μόναχο, κ. Ανδρέα Ψυχάρη

Ως εκπρόσωπος της Ελλάδος στο Μόναχο, χαιρετίζω την Ελληνο-Βαυαρική Πολιτιστική Ημέρα, η οποία διοργανώνεται και εφέτος στο Μόναχο για 6η συνεχή χρονιά.

Η μέχρι τώρα επιτυχημένη πορεία του θεσμού, αποδεικνύει ότι οι στενοί δεσμοί που συνδέουν την Ελλάδα και την Βαυαρία διακρίνονται για την ζωντάνια και την διαχρονικότητα τους.

Ταυτοχρόνως, ο ζήλος των ελληνικών και βαυαρικών φορέων που συμμετέχουν στην διοργάνωση, καθώς και η μεγάλη συμμετοχή του κοινού, αποτελούν εγγύηση για ένα εξίσου λαμπρό μέλλον.

Ο Γενικός Πρόξενος, Ανδρέας Στ. Ψυχάρης



Landeshauptstadt München

Grußwort Christian Ude Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

Mit mehr als 20.000 griechischen Landsleuten hat München die größte griechische Gemeinde in Deutschland überhaupt. Und sie ist zudem auch eine der aktivsten, die nicht nur ihre eigene sprachliche, kulturelle und religiöse Identität wahr und pflegt, sondern auch den Dialog und den Austausch mit anderen sucht und Anteil nimmt am öffentlichen Leben. Gerade die Griechen leisten damit einen vorbildlichen Beitrag zum friedlichen, interkulturellen und interreligiösen Miteinander in München und zur Atmosphäre der Internationalität und Weltoffenheit, die den Charme und die Attraktivität unserer Stadt ganz wesentlich ausmacht.

Ein besonderes Zeichen setzt hierbei auch der alljährliche Griechisch-Bayerische Kulturtag zu Sommerbeginn auf dem Odeonsplatz, der mit seinem breit gefächerten Programm aus griechischer und bayerischer Musik, aus Chorgesang, Tanz und nicht zuletzt orthodoxen Gottesdiensten zum gemeinsamen Fest einlädt, um die in München lebenden Griechinnen und Griechen und alle anderen Münchnerinnen und Münchner einander noch näher zu bringen. Dem 6. Griechisch-Bayerische Kulturtag wünsche ich daher einen rundum erfolgreichen Verlauf und allen Besucherinnen und Besuchern ein unvergessliches Erlebnis.

Christian Ude, Oberbürgermeister



Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Grußwort Dr. Albert Schmid Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge

Der Griechisch-Bayerische Kulturtag am Münchner Odeonsplatz findet bereits zum sechsten Mal statt, aber noch keine der bisherigen Veranstaltungen stand unter so besonderen Vorzeichen wie in diesem Jahr. Die Europäische Schuldenkrise und damit einhergehend manch abwertende Bemerkung über Griechenland in der Presse haben das traditionell gute deutsch-griechische Verhältnis nicht grundsätzlich zu beeinträchtigen vermocht. Umso wichtiger ist es, dass dieser Zusammenhalt durch Veranstaltungen wie den Griechisch-Bayerischen Kulturtag weiter gefestigt wird. Kulturelles und Kulinarisches gemeinsam zu erleben, macht den Reiz dieser Tage aus.

Das Engagement vieler griechischstämmiger Bürgerinnen und Bürger, die hier heimisch geworden sind ohne ihre Wurzeln aufgeben zu haben, ist ein gutes Beispiel für gelungene Integration. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge unterstützt diese Integrationsbemühungen in vielfältiger Weise. Insbesondere das bürgerschaftliche Engagement, dem im Integrationsprozess eine tragende Rolle zukommt, wird von uns gefördert. Dieses bürgerschaftliche Engagement stärkt die gleichberechtigte Teilhabe von Zuwanderinnen und Zuwanderern am gesellschaftlichen Leben. Dadurch schaffen sie Strukturen, die Eigeninitiative, Mitgestaltung und Beteiligung ebenso ermöglichen wie die Aneignung von Wissen, Fertigkeiten und Kompetenzen. Das bürgerschaftliche Engagement von Zuwanderern und Einheimischen bereichert die Gesellschaft. Der Griechisch-Bayerische Kulturtag ist dafür ein hervorragendes Beispiel.

Dr. Albert Schmid
Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge